

GNA Pressemitteilung vom 5.09.2019

Entdecke die Natur

Naturschutzjugend der Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung startet mit zwei Gruppen in den Herbst

Rodenbach. Ab sofort finden unter der Regie der Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) parallel zwei Gruppenstunden statt. Treffpunkt ist jeden Samstag um 10:30 Uhr der Naturgarten des „Alten Pfarrgehöfts“ im Ortskern von Niederrodenbach.

Schon seit vielen Jahren treffen sich Grundschüler*innen der 1. bis 4. Klasse wöchentlich, um mehr über die Natur zu erfahren und kleinere Artenschutzprojekte umzusetzen. So geschah am vergangenen Samstag, als die Kinder voller Eifer einen großen Komposter aufstellten. Das Ganze geschah nicht ohne „Hintergedanken“, denn in Zukunft ist der **Lebensraum Garten** Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit der GNA-Jugendleiterinnen Dr. Corinna Schulze und Anke Bissert-Bendel.

„Naturschutz geht nicht nur Erwachsene etwas an – Kinder können genauso mitmachen und etwas erreichen - und das auch noch mit Spaß verbinden!“, meint Bissert-Bendel, die als Grundschullehrerin über einen großen Erfahrungsschatz in Sachen Umweltbildung verfügt und die Gruppe der Erst- und Zweitklässler übernimmt.

Der eigene Kompost liefert alle wichtigen Pflanzennährstoffe in idealer Zusammensetzung, verbessert den Boden und hält Gemüse, Obst und Kräuter gesund. „Die Herstellung erfordert kaum mehr Zeit, als für die Beschaffung von Dünger und Pflanzerde nötig ist und zeigt den Kindern, dass Bioabfälle nicht einfach „unnützer Müll“ sind, sondern wie die Natur es schafft, aus ihnen wertvolle Nährstoffe zu gewinnen.“, berichtet Dr. Schulze, die schon seit etlichen Jahren für das Umweltzentrum Hanau tätig ist und nun bei der GNA die Gruppe der Dritt- und Viertklässler leiten wird.

„Wir haben uns viel vorgenommen.“, berichtet Susanne Hufmann vom Vorstand der GNA. „Die Aufteilung in zwei Altersgruppen ist aufgrund der inzwischen angewachsenen Gruppenstärke nötig geworden. Außerdem bietet uns der Umzug ins „Alte Pfarrgehöft“ ganz neue Möglichkeiten. Umso mehr freuen wir uns, dass die naturbegeisterten Kinder im Alter von 5 bis 11 unter fachkundiger Anleitung nun endlich Gemüsebeete anlegen und pflegen können, Vogelnistkästen installieren, Futterhäuschen basteln, Kräuterspiralen bauen, bepflanzen und ernten, Lavendelsäckchen füllen, Gartenvögel beobachten, Insekten zählen u.v.m. Wir sind sehr gespannt, wie sich der Garten und die biologische Vielfalt darin entwickeln werden.“

Schnuppern ist erlaubt!

Wer noch nicht genau weiß, ob er oder sie bei den "Eisvögeln", wie sich die Naturschutzkinder der GNA nennen, mitmachen möchte, kann gerne - mit Eltern - vorbeikommen und eine „Schnupperstunde“ einlegen. **Die Teilnahme ist kostenlos**, Spenden sind willkommen. Eine ebenfalls kostenlose Vereinsmitgliedschaft des Kindes ist aus Versicherungsgründen erforderlich.

Treffpunkt: Altes Pfarrgehöft, Mühlstraße 11, 63517 Rodenbach.

Termine: Jeden Samstag von 10:30 bis 12 Uhr.

In den Ferien finden - in Absprache - Sonderaktionen statt.

Kontakt: eisvoegel.rodenbach@web.de

Weitere Informationen und Anmeldeformulare zum Herunterladen finden sich unter:

www.gna-aue.de/umweltbildung/naturschutzjugend/

Die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung bittet zur Unterstützung ihrer Naturschutzjugend um Spenden auf das Konto IBAN: DE 75 5066 3699 0001 0708 00 bei der Raiffeisenbank Rodenbach (BIC: GENODEF1RDB). Als gemeinnützige Naturschutzorganisation ist die GNA zur Ausstellung von Spendenbescheinigungen berechtigt, die dem Finanzamt vorgelegt werden können. Mehr Informationen gibt es wie immer unter www.gna-aue.de.

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz
und Auenentwicklung e.V.
Mühlstraße 11 | D-63517 Rodenbach
Dipl.-Biol. Susanne Hufmann

Fon
E-Mail
Internet
Facebook

06184 / 99 33 797
gna.aue@web.de
www.gna-aue.de
ww.facebook.com/gna.aue